



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske Iopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

1. Jahrgang · Nr. 1 · Amt Peitz, 20.01.2010

Silvesterknaller auf dem Peitzer Marktplatz

Es war eine gelungene und gut organisierte Party. Auf dem Peitzer Marktplatz wurde am 31.12.2009 ab 19 Uhr im beheizten Festzelt kräftig zu Cocktails, Bier und Sekt getanzt und geschunkelt.

Ca. 500 feierlustige Gäste aus Peitz, den Gemeinden, auch aus Guben und Cottbus prosteten sich in das neue Jahr.

Der Gastgeber, das „Hotel zum goldenen Löwen“, organisierte für die Rücktour einen Shuttelservice, der die gutgelaunten Gäste nach der Feier auch wieder nachhause brachte.

Bis in die Morgenstunden des neuen Jahres wurde nach der Musik von Dr. Chaos gemeinsam gefeiert.

Beim Feuerwerk wurde manch guter Vorsatz für 2010 auf den Weg gebracht.

Wir wünschen allen, dass das neue Jahr von dieser guten Stimmung getragen wird, persönliches Wohlergehen, Erfolg und viel Freude.



Amtsdirktorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Bernd Schulze feierten mit den Gästen auf dem Peitzer Marktplatz.

Das Rathaus Peitz

ausgezeichnet mit dem Titel „Denkmal des Monats“ Dezember 2009

Im Rahmen der Aktion „Wendepunkte - Wiederentdeckung der historischen Stadtkerne“ wurde 2009 in jedem Monat in einer historischen Altstadt Brandenburgs ein besonderes Gebäude geehrt. Am 3. Advent zeichnete Frank Pätzig, Vorsitzender der Regionalgruppe Süd-Ost der AG Städte mit historischen Altstadtkernen das Rathaus Peitz mit dem Titel „Denkmal des Monats“ aus. Erbaut wurde das Rathaus 1805/06 als zweigeschossiger Putzbau. Erst 1863 erhielt das Gebäude den östlichen Schmuckgiebel in der Form der Tudorgotik. Mit dem Wunsch nach einem größeren Sitzungssaal wurde nach dem I. Weltkrieg die Raumaufteilung geändert und bis heute beibehalten. Auf Anbauten wurde dabei bewusst verzichtet. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erfolgten in den letzten Jahren, z. B. der Umbau zum Haus des Gastes 1996/97 und die Fassadensanierung 1993 - 98 sowie 2008/09. Bis heute prägt das Rathaus das Erscheinungsbild des Marktes. Heute wird es durch das Kultur- und Tourismusamt mit der Touristinformation, durch den Bürgermeister und die Stadtverordneten genutzt. Ebenso ist es beliebter Ort für Trauungen und andere Veranstaltungen.



Das Rathaus der Stadt Peitz wurde Mitte Dezember 2009 mit dem Titel „Denkmal des Monats“ durch die AG Städte mit historischen Altstadtkernen ausgezeichnet.

Wehranlage mit Wasserrad in Maust

Im Bereich der neu eröffneten Maustmühle laufen die Bauarbeiten für eine Wehranlage mit einem Wasserrad zur Energiegewinnung.

Bereits im Dezember wurde das Wasserrad eingebaut. Die Wasserschaukeln können erst nach der Frostperiode montiert werden. Durch den zeitigen Frosteinbruch war das Was-

serrad im Dezember und zum Jahreswechsel mit einer imposanten Eisschicht bedeckt und erweckte bereits die Neugier vieler Besucher an der Maustmühle.

Auch das Umfeld der Baustelle wird noch gestaltet, sodass voraussichtlich im April die Gesamtmaßnahme abgeschlossen sein wird.



Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Neujahrsgruß der Amtsdirektorin	Seite 3
Aus der Kämmerei ...	Seite 3
Situation im Spree-Neiße Kreis	Seite 3
Sprechstunden der Bürgermeister	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 4
Stellenangebot geringfügig Beschäftigte	Seite 4
Angebot an gastronom. Einrichtungen	Seite 5
Ausschreibung eines Pachtobjektes	Seite 5
Maskenball in Neuendorf	Seite 5
Kinderfasching in Turnow	Seite 5
Fastnachtsclub Gubener Vorstadt	Seite 6
Jugendfastnacht in Drehnow	Seite 6
125 Jahre Fastnacht in Tauer	Seite 6
Ottendorfer Fastnacht	Seite 6
Angebote für die Ferien	Seite 6
Veranstaltungstipps	Seite 7
Wie Peitz zu zwei Bahnhöfen kam	Seite 7
Kita Spatzennest Tauer	Seite 8
Drewitzer Kiefernzwerg - ein Rückblick	Seite 9
Vorlesewettbewerb der 7. Klassen	Seite 9
Neues aus der Oberschule	Seite 10
Jugendhaus: Ferieninfos	Seite 10
Angebote Familie- und Nachbarschaftstreff	Seite 10
Peitz belegt Platz 4 im enviaM Städtewettbewerb	Seite 11
Herzlichen Dank Dr. Bange	Seite 11
Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum	Seite 11
Wirtschaftsberatung	Seite 11
ILB-Beratungen	Seite 12
Angebote Kreisvolkshochschule	
Frühjahrssemester	Seite 12
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 13
Energiespartipps	Seite 14
Vortrag des Museumsvereins	Seite 14
Preisskat	Seite 14
Narren, Spaß und Tanz - der CCD lädt ein	Seite 15
Vogelbörse	Seite 15
Vorgestellt: Frauensportgruppe Neuendorf	Seite 15
Tischtennis: Mini-Meisterschaften	Seite 15
Ausschreibung 4. Amtsmeisterschaften	
Tischtennis Kinder, Einzel	Seite 16
erfolgreiches Wochenende für	
Tischtennisnachwuchs	Seite 16
Jahresrückblick der Junioren SV Preilack	Seite 16
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 17
Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Peitz	
lädt ein	Seite 17
Veranstaltungen der	
AWO - Seniorenbegegnungsstätte	Seite 18
Gottesdienste	Seite 18



Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000

Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006

VERLAG WITTICH

Herausgeber:
 Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:
 - VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:
 - Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. Mwst. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreislis-te. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 02/2010: Donnerstag, 28. Januar 2010, 16:00 Uhr
 Nr. 03/2010: Donnerstag, 18. Februar 2010, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 02/2010: Mittwoch, 10.02.2010
 Nr. 03/2010: Mittwoch, 03.03.2010

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 wünschen.

Mein Dank gilt insbesondere all denjenigen, die auf den unterschiedlichsten Feldern der ehrenamtlichen Tätigkeit und in Vereinen aktiv gewesen sind, um Mitmenschen zu helfen oder für die Gemeinschaft etwas auf die Beine zu stellen.

Alle Vereine sind eine unentbehrliche Bereicherung unseres Gemeindelebens. Dieses Engagement macht die Orte unseres Amtes erst lebendig und liebenswert.

Auch für das Jahr 2010 wünsche ich mir eine engagierte Bürgerschaft im Amt Peitz.

Nur durch den gemeinsamen Dialog zwischen den Bürgern, den Gemeindevertretungen und der Verwaltung werden wir vorankommen.

2010 wird das Amt Peitz vorrangig in den Schulsport und in den Brand- und Katastrophenschutz investieren. Wir werden die Schulsporthalle in Jänschwalde-Ost sanieren und die alte Turnhalle der Mosaik-Grundschule in Peitz wird ab den Sommerferien einer neuen modernen Mehrzweckhalle weichen.

Die Feuerwehrgerätehäuser in Drehnow und in Preilack werden ihren Nutzern übergeben.

In der Stadt Peitz beginnt endlich die Sanierung des Objektes „Markt 2“, der 1. Bauabschnitt der Gestaltung der Zitadelle wird im Frühjahr abgeschlossen und auch die Sanierung des Festungsturmes findet in diesem Jahr seinen Abschluss.

Große Events erwarten uns 2010; wie die Eröffnung des 2. Bauabschnitts des Freizeitparks Teichland am 1. Mai und der 2. Anlauf von „Sounds of Hollywood“ am 3. September.

Sie halten heute eine neue Zeitung mit dem Titel „Peitzer Land Echo“ in den Händen. Das gesetzlich vorgeschriebene Amtsblatt mit den Amtlichen Bekanntmachungen wird gesondert (als Beilage) herausgegeben. Somit erhalten Sie eine informative und attraktive Zeitung, die Sie über alles Wissenswerte aus unserem Amt informiert.

Bitte schreiben Sie uns, wie Ihnen die neue Zeitung gefällt, wir sind gespannt auf Ihre Reaktion!

Es grüßt Sie herzlichst

Elvira Hölzner
Amtdirektorin

Aus der Kämmerei zum Jahresbeginn ...

Der Start in das neue Jahr ist für alle sieben Gemeinden, der Stadt Peitz und dem Amt Peitz haushaltsseitig gesichert. Alle Haushalte konnten im alten Jahr beschlossen und auf den Weg gebracht werden.

Trotz sparsamen Haushalten und steuerlicher Kontinuität im Jahr 2010 werden investive Projekte im neuen Jahr zur Umsetzung gelangen.

Bereits im letzten Jahr konnten insbesondere im schulischen und im Kita-Bereich in fast allen Gemeinden und in der Stadt die Einrichtungen attraktiver gestaltet werden. Durch das Konjunkturprogramm waren zusätzliche Maßnahmen, vorrangig im energetischen Bereich, umsetzbar, die unseren Bürgern, insbesondere unseren jungen Bürgern, zugutekommen.

Neben vielen kleineren Maßnahmen, die den Bürgern wichtig sind und kontinuierlich, entsprechend der Haushaltssituation zur Umsetzung gelangen, sind es doch letztlich größere Projekte, die jede Gemeinde mit Stolz erfüllen.

Fast abgeschlossen sind die Neubaumaßnahmen der Feuerwehrgerätehäuser in den Gemeinden. Eine Art der Wertschätzung der zu leistenden Arbeit in diesem Bereich.

Das Jahr 2010 stellt für die Verwaltung eine besondere Herausforderung dar. In 2010 sind alle Voraussetzungen für die Einführung der Doppik im Amtsbereich zu schaffen. Die Aufnahme des Sachanlagevermögens, das heißt aller Gebäude, der Infrastruktur (Straßen und Brücken), technischer Anlagen und des beweglichen Inventars sowie dessen Bewertung erfordern erhebliche Kapazitäten und Kompetenz der Beteiligten.

Stringente Verantwortlichkeiten bezogen auf Produkte werden die zukünftigen Haushalte bestimmen. Das heißt, im Jahr 2011 sind die Haushalte nicht kameral, sondern doppisch zu erstellen. Hier heißt es nicht nur für die Verwaltung gewaltig umdenken, sondern für alle Haushaltsinteressierte.

Kerstin Lichtblau
Kämmerein

Spree-Neiße steckt die Krise am besten weg

Zum Jahresbeginn kann der Landkreis Spree-Neiße, Eigenbetrieb „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ zufrieden auf die Ergebnisse des Vorjahres blicken. Während Anfang des Jahres 2009 aufgrund der Wirtschaftskrise mit einem Anstieg der Arbeitslosen und auch der Bedarfsgemeinschaften SGB II gerechnet wurde, zeigt sich nunmehr, dass der Eigenbetrieb auch im 5. Jahr seines Bestehens sowohl die Zahl der Arbeitslosen als auch die der Bedarfsgemeinschaften senken konnte.

Die Arbeitslosenquote lag im Dezember 2008 bei 13,4 % und beträgt im Dezember 2009 nunmehr 12,0 %. Bemerkenswert ist die Betrachtung der Entwicklung in den letzten 5 Jahren. Im Dezember 2004, vor der Einführung des SGB II, war noch eine Arbeitslosenquote von 22,6 % zu verzeichnen.

Auch im Jahresdurchschnitt lag die Zahl der Arbeitslosen mit 9.104 Personen deutlich unter dem Vorjahreswert von 10.083 Personen. Diese Entwicklung steht entgegen dem Bundes-trend, da bundesweit im Jahresdurchschnitt 3,423 Millionen und somit 155.000 Personen mehr als im Jahr 2008 gemeldet waren. Die Folgen der Wirtschaftskrise machen sich im Landkreis Spree-Neiße im Bundesvergleich nur gering bemerkbar. Dies bestätigt auch eine Studie von IW Consult (Abteilung des Instituts der deutschen Wirtschaft). Dort wird festgestellt, dass sich die Auswirkungen der Wirtschaftskrise von allen 413 Landkreisen und Kreisfreien Städten in Spree-Neiße am wenigsten bemerkbar macht. Ein wesentlicher Indikator bei der von IW Consult durchgeführten Studie war die Betrachtung der Arbeitslosenquote.

Gleichzeitig konnte im Jahresverlauf auch die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (von 8.825 auf 8.449) und damit auch die Zahl der Leistungsbezieher nach dem SGB II (von 15.373 auf 14.814) gesenkt werden.

„Diese Ergebnisse beruhen auf mehreren Faktoren“, so Werkleiter Hermann Kostrewa. „So konnten auch in diesem Jahr die im Arbeitsmarktprogramm gesetzten Ziele umgesetzt werden.“ 8.737 Personen haben 2009 eine Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt aufgenommen bzw.

an einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme teilgenommen. Im Bereich „Kommunal-Kombi“, eines der Programme aus dem umfangreichen Maßnahmenpaket, konnten in Zusammenarbeit mit dem Bund, dem Land Brandenburg sowie der Unterstützung der Ämter und Gemeinden im Landkreis auch in diesem Jahr 155 Stellen besetzt werden.

„Dieses Bundesprogramm ist leider zum Jahresende ausgelaufen, jedoch hat die Brandenburger Landesregierung ein ähnlich strukturiertes Programm angekündigt“ resümiert Hermann Kostrewa und führt weiter aus „aufgrund der genannten Erfolge dieses Förderprogramms werden auch mit der „Brandenburger Variante“ große Hoffnungen verbunden.“

Äußerst positiv ist auch die Zusammenarbeit mit den, im Landkreis tätigen Beschäftigungsgesellschaften, Verbänden, Vereinen und Kommunen sowie den Geschäftsstellen der Bundesagentur für Arbeit zu bewerten. „Das Netzwerk gut funktionierender Kooperationsbeziehungen konnte weiter ausgebaut und gefestigt werden“, so Werkleiter Hermann Kostrewa.

Im Bereich des 1. Arbeitsmarkts sind 2.903 Vermittlungen zu verzeichnen. Die guten Ergebnisse sind unter anderem auf die eigene Akquisetätigkeit bei den örtlichen Arbeitgebern zurückzuführen.

Auch im Bereich der Jugendlichen kann der Eigenbetrieb seine Vermittlungsleistungen vorzeigen. 441 ausbildungssuchende Jugendliche wurden insgesamt vermittelt, davon erfolgten 321 in Ausbildung. Daneben konnten Jugendliche in Maßnahmen zur Erlangung eines Schulabschlusses, in Maßnahmen zur Berufsvorbereitung bzw. Einstiegsqualifizierung oder FSJ/FÖJ integriert werden.

Auch im Jahr 2010 möchte der Eigenbetrieb seine bisherigen Leistungen fortführen und weiter optimieren. Hierbei soll ein besonderer Schwerpunkt auf individuelle Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen gelegt werden.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:	Bürgermeister Fritz Voitow Tel.: 03 56 09/2 03 mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstraße 20a
Drehnow:	Bürgermeister Fritz Kschammer Tel.: 03 56 01/2 24 85 dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Kita, Hauptstraße 34
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Gröschke Tel.: 03 56 01/8 21 14 donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Hauptstraße 2 Sprechstunde am 21.01.10 entfällt.
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher Andre Wenzke Tel.: 03 56 01/8 21 47 gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr, Gemeinde- zentrum Grötsch
Jänschwalde:	Bürgermeister Heinz Schwietzer Tel.: 03 56 07/74 69 14 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Gubener Straße 30b, Jänschwalde
Ortsteil Jänschwalde- Dorf:	Ortsvorsteher Günter Selleng Tel.: 03 56 07/7 30 99 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Gubener Straße 30b, Jänschwalde
Ortsteil Jänschwalde- Ost:	Ortsvorsteher Heiko Bieder Die Sprechstunden finden im Haus der Generationen statt. <i>Termine gemäß Aushang in den Be- kanntmachungskästen.</i>
Ortsteil Drewitz:	Ortsvorsteher Heinz Schwietzer Tel.: 03 56 07/7 32 41 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Dorfstraße 71A, Jänschwalde/OT Drewitz
Ortsteil Grieben:	Ortsvorsteher Hartmut Fort Tel.: 03 56 96/275 Die Sprechstunden finden gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen statt.
Peitz:	Bürgermeister Bernd Schulze Tel.: 03 56 01/2 31 03 dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus, Markt 1
Tauer:	Bürgermeisterin Karin Kallauke Tel.: 03 56 01/8 94 84 dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro, Hauptstraße 108
Teichland:	Bürgermeister Helmut Geissler jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr 1. Dienstag im Monat im Gemeinde- zentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31a Tel.: 03 56 01/8 21 94 2. Dienstag im Monat im Gemeinde- zentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21 Tel.: 03 56 01/2 32 58 3. Dienstag im Monat im Gemeindezen- trum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 1 Tel.: 03 56 01/2 20 19
Turnow-Preilack:	Bürgermeister Helmut Fries dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr Freizeitreff Preilack, Schönhöher Str. 15 Tel.: 03 56 01/8 98 16
gerade Wochen	Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19 Tel.: 03 56 01/2 25 59
ungerade Wochen	

Müllentsorgung

Restmüll

- alle Gemeinden und Ortsteile: **26.01.2010, 09.02.2010**
- Dienstag/gW
- außer Grieben:
- Dienstag/ugW **02.02.2010**

Gelber Sack/Gelbe Tonne

- **Stadt Peitz:** Dienstag, ugW **02.02.2010**
- **Drachhausen, Tauer:** Mittwoch, ugW **03.02.2010**
- **WT Radewiese, OT Jänschwalde-Ost:** Donnerstag, ugW **04.02.2010**
- **Heinersbrück, OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf, Gemeinde Teichland alle OT:** Freitag, ugW **05.02.2010**
- **OT Grieben:** Donnerstag, gW **28.01.2010**
- **Drehnow, OT Drewitz, OT Schönhöhe, Turnow-Preilack:** Freitag, gW **29.01.2010**

ugW = ungerade Kalenderwoche

gW = gerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier

- OT Turnow **Mo., 01.02.2010**
- OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz **Di., 02.02.2010**
- OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Schönhöhe **Mo., 08.02.2010**
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz **Do., 11.02.2010**
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 20.01.2010, 17.02.2010**
- Tauer, OT Preilack **Mo., 25.01.2010**
- OT Maust, OT Neuendorf, OT Grieben **Di., 26.01.2010**

Weihnachtsbaumentsorgung:

Die Sammlung der Weihnachtsbäume erfolgt vom 04.01. bis 29.01.2010 an den Tagen der Restmüllentsorgung. Die Weihnachtsbäume sind am Entsorgungstag bis 07:00 Uhr bereitzulegen. Bäume, die größer als 2,20 m sind, müssen entsprechend gekürzt werden.

** Fällt 2010 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.*

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Stellenangebot geringfügige Beschäftigung

Haben Sie Lust, die Arbeit in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz für ein halbes Jahr im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit Freude und Engagement zu unterstützen? Dann schicken Sie bitte eine Kurzbewerbung bis zum 29. Januar 2010 an das Amt Peitz
Büro Amtsdirektorin
Schulstr. 6, 03185 Peitz.

Angebot an die gastronomischen Einrichtungen im Amt Peitz

Die Speisekarte mehrsprachig

Auch ausländische Gäste sollen sich bei Ihnen wohlfühlen?! Der Tourismusverband Spreewald e. V. unterstützt Sie dabei mit der Möglichkeit, die Speisekarten gastronomischer Einrichtungen zu übersetzen. Eine Speisekarte in der Muttersprache des Gastes erleichtert die Kommunikation und hilft, Missverständnisse zu vermeiden.

Die Übersetzung in eine Fremdsprache kostet z. B.

bei 4.000 Zeichen: 100 Euro zzgl. MwSt.,
bei 800 Zeichen: 20 Euro zzgl. MwSt.
Übersetzt werden die Speisekarten von renomierten Muttersprachlern.
Wer dieses Angebot nutzen möchte, wendet sich bitte direkt an den Tourismusverband Spreewald e. V.
Tel.: 03 54 33/7 22 99.

Kultur- u. Tourismusamt Peitz



Ausschreibung des Pachtobjektes

2. Bauabschnitt mit Tubingbahn, Zauberteppich, Eisbahn, Kletterfelsen Minigolfanlage, Banjo-Trappoli und Sportstation im Erlebnispark Teichland

Die Gemeinde Teichland schreibt hiermit das Objekt „2. Bauabschnitt“ in 03185 Teichland/OT Neuendorf, Erlebnispark 1 an der Bärenbrücker Höhe, **öffentlich zur Verpachtung ab dem 10.04.2010 aus.**

Zum 2. Bauabschnitt gehört die Tubingbahn, der Zauberteppich, Eisbahn, die Minigolfanlage, der Kletterfelsen und die Sportstation. Der 2. BA soll am 01. Mai 2010 eröffnet werden.

Erweiterungen des touristischen Angebotes sind von Seiten der Gemeinde Teichland nicht vorgesehen.

Der Pächter hat den technischen und personellen Betrieb der Anlage zu sichern.

Im Nutzungskonzept sollten nicht nur die touristischen Aspekte sondern auch die Zusammenarbeit mit der Gaststätte Kastanienhof Neuendorf, dem Schießplatz und dem Betreiber der Sommerrodelbahn berücksichtigt werden.

Die Gemeinde Teichland beabsichtigt, das Objekt für 3 Jahre zu verpachten mit der Option auf weiter Verpachtung, wobei durch den Pächter der ständige Betrieb der Anlage gewährleistet werden soll. Neben den zu leistenden Betriebskosten wird auch ein fester Pachtzins zuzüglich einer Beteiligung am Umsatz erhoben.

Interessierte Bewerber reichen bitte **bis zum 15.02.2010** ihre schriftliche Bewerbung einschließlich einem Konzept zur touristischen Bewirtschaftung/Finanzplan beim Amt Peitz, Abt. Kämmerei, Frau Borchert, Schulstraße 6 in 03185 Peitz ein.

Telefonische Rückfragen sind beim Amt Peitz unter

03 56 01/ 3 81 44 oder
bei Herrn Geissler,
dem Bürgermeister der Gemeinde Teichland
unter 03 56 01/3 17 29 möglich.

Maskenball

in
Neuendorf
am 23. Januar 2010

mit dem „OLDIE -Team“
im Kastanienhof
Neuendorf
Einlass: 19.00Uhr
Beginn: 20.00Uhr

*Die ersten drei Masken haben freien Eintritt!
Alle Gäste sind eingeladen, die drei schönsten und die drei originellsten Masken zu wählen.
Den Gewinnern winken attraktive Preise!*

Das Festkomitee des Sport- und Traditionsvereins
Germania Neuendorf 1920 e.V. wünscht allen Gästen und Beteiligten
viel Spaß und Erfolg!
„Kastanienhof“ Neuendorf Tel. 035601 892282

An alle Prinzessinnen, Ritter und andere Helden

*Wir laden dich ganz herzlich ein,
an einem Tag ein Ritter zu sein.
Verkleide dich schön hoheitlich,
dann feiern wir ganz königlich.
Mit Ritterspiel und Essen fassen,
werden wir es krachen lassen.
Drum sei am *23.01.2010* mit dabei,
unsere Burg steht dir dann frei!*

Kinderfasching in Turnow

am 23.01.2010 ab 15.30 Uhr
im Gasthaus „Zum Goldenen Krug“

Zampern der Schulkinder

am 23.01.2010, Treff 9.00 Uhr
Gasthaus „Kastanienhof“

Der Fastnachtsclub Peitz Gubener Vorstadt e. V. lädt ein

Zampern am 6. Februar 2010

Treff: 08:00 Uhr bei Fam. Eggert

**Unsere Fastnacht feiern wir
am 27. Februar 2010**

in Turnow in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

Kassierung wie üblich,
Meldungen an Tel.: 2 28 75.

FCG



Jugendfastnacht in Drehnow

Zampern am 6. Februar 2010

Samstag Zampern mit *nAund*
abends 20:00 Uhr Disko mit MDM
in der Gaststätte „Jagdhof“

Jugendfastnacht am 7. Februar 2010

Treff der Paare am Sonntag 12:30 Uhr
an der Gaststätte „Jagdhof“
ca. 13:30 Uhr Ausmarsch zum Festumzug
abends Tanz mit *nAund* in der Gaststätte

Die Jugend



125 Jahre Fastnacht in Tauer

Jugendfastnacht Sonnabend, 06.02.2010

ab 08:00 Uhr Zampern der Jugend
ab 20:00 Uhr Große Fastnachtsparty mit „SIX“ im Festzelt am Sportplatz

Festumzug Sonntag, 07.02.2010

um 11:00 Uhr Treffen der Paare im Festzelt am Sportplatz
um 12:00 Uhr Gruppenfoto am Sportplatz
um 13:00 Uhr Ausmarsch der Paare mit den „Branitzer Blasmusikanten“ Richtung Tauer West
ab 16.00 Uhr Blasmusik bei Kaffee und Kuchen im Festzelt mit den „Lustigen Musikanten“
ca. 18:00 Uhr Eintreffen der Paare im Festzelt
ab 20:00 Uhr Fastnachtstanz mit der „Express-Partyband“ im Festzelt

Alle Paare, die beabsichtigen, sich am Festumzug zu beteiligen, bitten wir, sich in die Teilnehmerlisten einzutragen. Diese liegen ab 18.12.2009 wie folgt aus:

Riese's Minimarkt - Blumenladen Lücke -
Hotel Christinenhof - Landgasthof -
Getränkemarkt Heuer

Der Festbeitrag beträgt pro Paar: 25,00 EUR

Mit diesem Festbeitrag werden die FastnachtssträÙe, die Blasmusikkapellen beim Umzug und erforderliche Genehmigungen finanziert.

Männerfastnacht Sonnabend, 13.02.2010

ab 08:00 Uhr Zampern
ab 19:00 Uhr Disco im Landgasthof

Kinderfasching Sonntag, 14.02.2010

ab 14:00 Uhr im Landgasthof

Eieressen

Jugend am Freitag, 19.02.2010 ab 19:00 Uhr im Landgasthof

Männer am Sonnabend, 20.02.2010 ab 19:00 Uhr im Landgasthof

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und wünschen allen „Viel Vergnügen“

Das Festkomitee

Ottendorfer Fastnacht

Der Feuerwehrverein Ottendorf e. V.

**lädt herzlich ein zur
Fastnacht am 13.02.2010
um 19:00 Uhr**

mit Eieressen und anschließendem Tanz,
mit Livemusik von der „Bon Part Band“
in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow.
(Für die Heimfahrt steht ein Kleinbus zur Verfügung, mit
kleinem Unkostenbeitrag.)

Das Festkomitee



Angebote für die Ferien

Oster-Schnupper-Tage für 6- bis 10-Jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, veranstaltet vom **05.04. bis 10.04.2010** erlebnisreiche **Oster-Schnupper-Tage**. Dieses „Mini-Ferienlager“ lädt Kinder von 6 bis 10 Jahren zu unvergesslichen Tagen ein.

Unser Programm:

- Osterbrot backen
- Osterbasteln
- Kinder-Disco
- Inline skaten
- Ausflug auf einen Bauernhof
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Osterfeuer
- Kino-Abend
- Sport & Spiel
- und vieles mehr

Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

Sommer-Ferien-Abenteuer für 7- bis 13-Jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder von 7 bis 13 Jahren. Auf dem Programm stehen u. a.:

Reiterhof, Erlebnisbad, Lagerfeuer, Tagesausflug in den Sonnenlandpark, Kino, Disco, Kreatives Gestalten, Kuchen backen, Inline skaten, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Mädchen und Jungen fahren mit einem Koffer voller unvergesslicher Eindrücke wieder nachhause.

Die Termine:

- 27.06. - 10.07.2010 * (unsere Empfehlung: 1 Tag kostenlos, 2 Tagesausflüge und vieles mehr ...)
- 11.07. - 17.07.2010 *
- 18.07. - 24.07.2010 * (Sportwoche mit Fahrradtouren, Tennis Fußball, Bowling, Squash, Tischtennis, Inline-Skater-Training ...)
- 25.07. - 31.07.2010 *
- 01.08. - 07.08.2010 *
- 08.08. - 14.08.2010
- 15.08. - 21.08.2010

* Ferien in Sachsen

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos, Hauptstraße 93, 09619 Zethau
Tel. 03 73 20/80 17 -0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
Tel. 0 37 31/21 56 89, www.ferien-abenteuer.de

Wo sonst noch was los ist

Sa., 23.01.2010

ab 08:45 Uhr Zampern in Peitz - Fastnachtsclub Drehnower Vorstadt
ab 08:00 Uhr Zampern in Peitz - Gubener Vorstadt
Zampern in Preilack

10:00 Uhr Tag der offenen Tür in der Krabat Grundschule in Jänschwalde-Ost
Besuchen Sie unsere Begegnungsräume im Haus der Generationen, wir musizieren mit Instrumenten, stellen die interaktive Tafel vor, Sportspiele, Projektpräsentationen usw.

10:00 Uhr Minimeisterschaften im Tischtennis
Unter der Regie des Sport- & Traditionsvereins Germania Neuendorf 1920 e. V. (Abteilung Tischtennis) im Haus der Vereine Neuendorf

15:30 Uhr Kinderfasching Turnow
im Gasthaus „Zum Goldenen Krug“
09:00 Uhr Zampern,
Treff Gaststätte „Kastanienhof“

19:00 Uhr Maskenball in Neuendorf, Gaststätte „Kastanienhof“
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz lädt ein zur Komödie „Bunbury“, im Rathaus Peitz, Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt Peitz

Mi., 27.01.2010 Zampern der Kita „Benjamin Blümchen“ Turnow

Sa., 30.01.2010

09:00 Uhr Zampern der Männer und der Jugend in den Gemeinden Teichland im Ortsteil Bärenbrück und in Turnow-Preilack im Ortsteil Preilack

Sa., 30.01.2010

09:00 Uhr Amtseinzelnmeisterschaften des Nachwuchses im Tischtennis
Der Sport- und Traditionsverein „Germania Neuendorf 1920“ e. V. veranstaltet die 4. Amtsmeisterschaft des Amtes Peitz für Mädchen und Jungen im Haus der Vereine in Teichland im Ortsteil Neuendorf.

So., 31.01.2010

13:00 Uhr Fastnachtsumzug von Alt und Jung im Ortsteil Preilack

Sa., 06.02.2010

Zampern der Jugend Drehnow
abends Disko mit MDM in der Gaststätte „Jagdhof“
08:00 Uhr Zampern der Jugend in Tauer
20:00 Uhr Im Festzelt am Sportplatz in Tauer findet eine große Fastnachtsparty mit der Band „SIX“ statt.

So., 07.02.2010

13:00 Uhr Großer Festumzug der Jugend u. Männer in Tauer mit den „Branitzer Blasmusikanten“.

13:30 Uhr Festumzug der Jugend Drehnow
20:00 Uhr Fastnachtstanz mit der „Express-Partyband“ im Festzelt am Sportplatz in Tauer

20:00 Uhr Fastnachtstanz mit „nAund“ in der Gaststätte „Jagdhof“ in Drehnow

17:00 Uhr Die Theater Company Peitz zeigt im Rathaus letztmalig die Volkskomödie „Die indische Kuh“. Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt, Peitz, Markt 1.

Sa., 13.02.2010

09:00 - Tag der offenen Tür an der Oberschule Peitzer Land
12:00 Uhr Die Oberschule öffnet für Eltern und Schüler der jetzt noch 6. Klassen ihre Türen. Der Vormittag dient dazu, Lehrer, Lerninhalte und die Atmosphäre der Oberschule kennen zu lernen.

08:00 Uhr Zampern der Männer in Tauer
19:00 Uhr Ottendorfer Fastnacht der in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow

19:00 Uhr Disco im Landgasthof in Tauer
Jugendfastnacht Drewitz

So., 14.02.2010

14:00 Uhr Kinderfasching im Landgasthof in Tauer. In tollen bunten Kostümen erwartet die Kinder ein lustiger Nachmittag mit Musik und kleinen Spielen.

Weitere Veranstaltungsinformationen erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 03 56 01/81 50 und unter www.peitz.de >Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Anno Domini

Der nachfolgende Beitrag wurde von unserem Leser Fritz Tabbert aus Peitz zusammengestellt. Wir bedanken uns bei ihm für diesen Einblick in einen Ausschnitt der Geschichte der Stadt Peitz.

Wie Peitz zu zwei Bahnhöfen kam und das erste Auto in Peitz

Auszüge aus den privaten Aufzeichnungen von Franz Groger



Der Bahnhof Peitz-Ost, zeitweilig auch als Peitz-Forsthaus bekannt, noch heute Anlaufpunkt.

Peitz hatte eine öffentliche Verkehrsanbindung nach Cottbus, Guben, Lieberose und Beeskow schon seit 1846, **hätte aber auch gern Bahnanschluss gehabt. Dazu bot sich eine günstige Gelegenheit, als 1871 eine neue Bahn von Halle nach Cottbus und weiter nach Guben und Sorau gebaut wurde**, nicht vom Staat, sondern, wie es damals üblich war, als Unternehmer Konsortium. Man bot dem Peitzer Magistrat die Anlage eines Bahnhofes an, verlangte aber als Gegenleistung einen recht ansehn-

lichen Bauzuschuss. Da die Bahn östlich an den Teichen vorbeiführte, lag der Bahnhof fast 3 km von der Stadt entfernt und zu dem Bauzuschuss kamen weitere erhebliche Ausgaben durch den kostspieligen Bau einer gepflasterten Zufahrtsstraße. Nach reichlichen Erwägungen und mit vielen Bedenken bewilligten die Vertreter der Stadt den Zuschuss und im Juli 1872 wurde der Verkehr auf der ganzen Strecke eröffnet. Der Bürgermeister Manig starb und Nachfolger wurde Hartmann, der Neujahr 1874 seinen Dienst antrat.



Der Bahnhof Peitz-Stadt hat seinen Dienst leider eingestellt.

Inzwischen hatte der Minister für Handel und Gewerbe die Konzession für eine Bahn von Wriezen über Frankfurt und Cottbus nach Großenhain erteilt und der Peitzer Magistrat befand sich nun in der gleichen Lage wie 1871. Wieder konnte Peitz einen Bahnhof erhalten, aber wieder verlangte der Beauftragte der Unternehmer, der Ingenieur Ernst, eine Subvention, diesmal waren es 29.300 M. Für den Ablehnungsfall drohte er mit einer Verlegung der Bahnstrecke von Cottbus über Goyatz nach Lieberose.

Der Magistrat schreckte vor einer neuen beträchtlichen Verschuldung zurück, aber man wollte auch nicht die günstige Bahnverbindung bis nach Sachsen hinein verpassen. Der neue Bürgermeister trat ent-

schieden für die Annahme des Vorschlages ein und fand auch Zustimmung der stadtinteressierten Fabrikanten. So kam doch schließlich der Vertrag zu Stande, aber auch jetzt wurde die Anlage einer festen Zufahrtstraße nötig, zu deren Herstellung der Staat eine Beihilfe von 500 M gewährte. Man erreichte es auch, dass der Gutsvorsteher von Luisenruh, durch dessen Gebiet diese neue Bahnhofstraße führte, genötigt wurde, dieses Stück auf eigene Kosten zu pflastern. So kam die kleine Stadt zu einer recht großen Eisenbahnschuld von rund 100.000 M. Deren Verzinsung und Amortisation haben den Stadthaushalt noch auf lange Zeit schwer belastet. Bürgermeister Hartmann hatte sich damit von vornherein die Gunst der alteingessenen Bürgerschaft verscherzt.

Das erste Auto in Peitz!

Was Peitz am 2. Mai 1893 erlebte, war doch eine große Überraschung: Mit ziemlichem Geräusch und bemerkbarem Geruch fuhr ein Patentmotorwagen zum Cottbuser Tor herein, rasselte am Markplatz vorbei und hielt vor den "Reichshallen" an, wo der Fahrer abstieg. Schnell hatte sich eine Menge kleiner und großer Neugieriger angesammelt und als der Fahrer nach kurzer Pause wieder heraustrat und weiterfahren wollte, sollte er allerlei Fragen beantworten. Dieser viersitzige Wagen, erklärte er bereitwillig,

wiege 650 kg und kostet 4.000 M, aber es gebe auch kleinere Wagen für zwei Personen. Diese Zweisitzer hätten ein Gewicht von 600 kg und seien schon für 3.250 M zu haben. Mit seinem Wagen könne er auf gutem Wege bis 25 km in der Stunde zurücklegen. Dann kletterte er wieder auf seinen Sitz, der Motor knatterte und schoss dicken Rauch aus und der Patentmotorwagen sauste los in Richtung Guben. Auch das war ein typisches Bild aus der "guten, alten Zeit".

Fritz Tabbert

Wirtschaft und Soziales

Kita Spatzennest in Tauer

Tannenbäumchen, Schneeflöckchen und Weihnachtswichtel

am 17.12.2009 im „Christinenhof“ Tauer
Das große Weihnachtsfest begann mit einem Fußmarsch von der KITA Spatzennest in Tauer bis in den Christinenhof. Alle waren gespannt und aufgeregt. Grund war das bevorstehende Kinderprogramm, das jedes Jahr schon seine Gene-

ralprobe bei der Renterweihnachtsfeier und seinen Höhepunkt bei der Kinderweihnachtsfeier hat. Beim Eintreffen im Christinenhof sahen wir auch schon viele Eltern, Omas, Opas und andere Gäste. Auch sie waren aufgeregt, es wusste nur keiner so richtig warum.



Programm der Kita Tauer



Weihnachtsbasar

Als wir dann, schon teils verkleidet auf die Bühne gingen, wurde die Spannung immer größer. Aber es klappte alles, wie wir fanden und waren glücklich, als wir dann an der Tafel saßen und unsere Wiener und Saft genießen konnten.

In der Zwischenzeit konnten alle Gäste unseren Basar besuchen, ansehen und mitnehmen, was wir dafür gebastelt hatten. Die Lampions und die Kerzen zum Zusammenklappen sowie die Bäumchen waren ein großer Renner.

Eine ganz besondere Sensation waren die Sterne, die Frau Stegitz, Frau Krüger und Lisa für uns gebastelt hatten. Vielen Dank dafür.

Bedanken möchten wir uns auch bei den beiden Basarverkäuferinnen (Frau Rademacher und Frau Stegitz), die fleißig verkauft hatten.

Nach dem sich die Kinder gestärkt hatten, war endlich

Zeit für die Überraschung gekommen. Onkel Tom und die Weihnachtswichtel. Das Mitmachtheater war ein voller Erfolg.

Nun ging unsere Veranstaltung dem Ende zu und alle freuten sich auf den Nachhauseweg mit der Laterne oder dem Stern.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern noch einmal bedanken. Dank auch an alle Eltern die sich an der Sammelaktion für die Erzieher beteiligt haben und uns eine wunderschöne Keramikerinnerung geschenkt haben.

Zum Abschluss möchte ich mich als Leiterin bei allen Sponsoren bedanken, die uns mit ihrer Spende ein so schönes Fest ermöglicht haben. Bei Firma Ofenbaumeister J. Friedow, AG Heinersbrück, AG Turnow, Sparkasse Spree-Neiße, Vattenfall.

Kita Spatzennest Tauer

Drewitzer Kiefernzwerg

Das neue Jahr mit Eis und Schnee will Wald und Flur bedecken, doch „Zwergenleistung in 2009“ lässt sich durch nichts verstecken.

Stolz und glücklich ist unser Blick auf das vergangene Jahr, dass dank Fleiß und Engagement ein ganz besonderes war.



Die Kiefernzwerg beim Zampern in Drewitz,



beim Spielplatzfest und im Sommercamp - immer gab es viel Spaß.

Žékujom se ihr kleinen Zwerg, verkleidet als Narren und Jecken, die unseren alten Zamperebrauch alljährlich zum Leben erwecken.

Zum Spielplatzfest im Monat Mai sind Groß und Klein gekommen und hießen mit Beifall und viel Schwung die neue Seilbahn willkommen.

Im Feriencamp am Spremberger See wurde gespielt, gebastelt, gelacht, aus kleinen „Drewitzer Kiefernzwergen“ die „Manager von morgen“ gemacht.

Der Weihnachtsmarkt, längst Tradition, vereinte Jung und Alt, Herzenswärme und so mancher Glühwein ließen keinen kalt.

Nun können wir für 2010 uns an neue Projekte wagen doch vorher möchten wir nicht versäumen ganz herzlich „Danke“ zu sagen.

Danke an

- unseren Bürgermeister nebst Gemeindevertretung,
- unsere großzügigen Sponsoren - Unternehmen und Privatpersonen der Region,
- alle Akteure, die unsere Veranstaltungen bereicherten - Musiker, Künstler, Tänzer
- die Drewitzer Einwohner, Vereine und Vereinigungen, die Jugend
- alle Vereinsmitglieder sowie die vielen Helfer, die sich auch als „Nichtmitglieder“ für den Verein engagieren.

*Im Auftrag des Drewitzer Kiefernzwerg e. V.
Heike Buhse, Simone Erb*

Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 7



Am 15.12.09 veranstalteten die Klassen 7a und 7b von der Oberschule Peitzer Land ihren Vorlesewettbewerb.

Er fand in der Amtsbibliothek Peitz im Bedumsaal statt.

Um die besten 6 Leser zu finden, stellten die Schüler im Deutschunterricht ihre Lieblingsbücher vor. Dabei lasen sie eine Textstelle aus ihrem ausgewählten Buch vor. Aus beiden Klassen wurden die 3 Besten ausgewählt.

Beim Vorlesewettbewerb wurden sie von ihren Deutschlehrerinnen und dem Schulleiter, Herrn Ketzlin unterstützt. Die 6 Schüler losten aus, in welcher Reihenfolge sie vorlesen sollten. Sie bekamen eine Text-

stelle aus dem Märchen „Das Feuerzeug“.

Jeder Vorleser wurde bepunktet. Die Plätze 4 - 6 bekamen einen kleinen Trostpreis. Die Sieger durften sich jeder ein Buch aussuchen.

Auf Platz 3 landete Lisa-Marie Wolff (Kl. 7 b). Den 2. Platz belegte Toni Preußner (Kl. 7b). Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs wurde Hanni-Jasmin Zschörneck (Kl. 7a).

Das Ende gestalteten die Lehrer mit einer DVD. Der Film war passend zum Wettbewerb ausgewählt und hieß „Das Feuerzeug“.

*Jasmin Zschörneck
Klasse 7a*

Tradition und Geldsegen für die Oberschule Peitzer Land



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien ist es schon Tradition an unserer Schule, mit einem **Hochsprungturnier** in

die wohlverdienten Ferien zu starten. Alle Schüler nahmen motiviert teil und wollten so hoch wie möglich springen.

Hier unsere besten Springer:

	Mädchen	Jungen
Klasse 7	Jennifer Glomp	Eduard Urlacher
Klasse 8	Melanie Schneider	Markus Pahn
Klasse 10	Julia Krüger	Paul Zisowsky

Den höchsten „Satz“ mit 1,55 m zeigte Paul.



Scheckübergabe im Ergebnis des Planspiels Börse.

Außerdem bekamen wir ganz überraschend Besuch von der Sparkasse Spree-Neiße in Vertretung von Frau Henschke. Sie überreichte uns einen Scheck für die Teilnahme am Planspiel Börse. Die Schüler Michael Haß, Marcus Seidel, Alexander Seiffert, Steven Lenz, Toni Kras-

ke, Tobias Fechner, Sebastian Pahn, Eva Thieme und Philipp Meißner handelten an der fiktiven Börse mit Aktien und konnten ihr eingesetztes Geld gewinnbringend anlegen.

M. Wünsche
Schulsozialarbeiterin

Haus der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Caritas Peitz

Winterzeit - Ferienzeit

Traditionell lädt das Peitzer Kinder- und Jugendhaus der Caritas alle **Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ein, die Ferientage bei Spiel, Spaß, Sport und Musik in der Triftstraße 2, von Montag bis Donnerstag ab 09:00 Uhr**, gemeinsam zu verbringen.

Wir haben für alle Daheimgebliebenen wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. So ist beispielsweise die Puppenbühne „Regenbogen“ aus Cottbus zu Gast bei uns und es steht u. a. ein Kino- und Bowlingbesuch an. Das konkrete Programm werden wir rechtzeitig, vor allem in den Schulen, veröffentlichen. Gern stehen wir auch telefonisch für Nachfragen zur Verfügung.

Für alle **Tagesveranstaltungen ist eine vorherige, möglichst rechtzeitige Anmeldung telefonisch unter Peitz 3 13 92 oder per Fax Peitz 8 84 94 notwendig**, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind! Im tagesaktuell ausgewiesenen Teilnehmerbeitrag, der je nach Angebot variiert, ist ein Imbiss,

Getränke sowie alle Programmkosten enthalten.

Montag, 01.02.2010

„Wintergeschichten“- Besuch des Obenkinos in Cottbus
Achtung!!! Treffpunkt bereits 08:00 Uhr vor dem Jugendhaus

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

Dienstag, 02.01.2010

„Wintergeist und Schneekönig“ zu Besuch im JH - Puppenbau und Puppenspiel mit der Puppenbühne „Regenbogen“ aus Cottbus

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

Mittwoch, 03.01.2010

„Alles läuft rund“ - lustiger Spieletag rund um Bälle und Kugeln- inclusive Bowlen im „Malxetreff“

Teilnehmerbeitrag: 4,00 Euro

Donnerstag, 04.02.2010

„Quatschkreativkochclub“ - bunter Veranstaltungsmix mit Gästen, Pizza backen, basteln und mehr...

Teilnehmerbeitrag: 4,00 Euro
Wir freuen uns auf viele interessierte Ferienkinder!

Das Team des Jugendhauses

Angebote im Familien- und Nachbarschaftstreff Peitz ab Februar 2010

August-Bebel-Straße 29, Peitz

Montag:

14:00 Uhr - 17:00 Uhr Handarbeiten neu entdeckt:
Von A wie ausbessern über Nähen, Sticken, Stricken bis Zuschneiden.
Profis können Erfahrungen austauschen und Anfänger bekommen Hilfe.

17:00 Uhr - 18:00 Uhr Yogakurs

Mittwoch:

09:00 Uhr - 12:00 Uhr Familienfrühstück für Eltern oder Großeltern mit Kindern, die keine Einrichtung besuchen.

14:30 Uhr - 15:30 Uhr Polnisch für Anfänger

Donnerstag:

14:00 Uhr - 18:00 Uhr Kreativangebote und Spielen für Erwachsene und Kinder

Freitag:

12:00 Uhr - 16:00 Uhr Was ihr wollt - Angebote nach Interessen der Teilnehmer

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Peitz belegt Platz vier beim 6. enviaM Städtewettbewerb

Stadt erhält 5.300 Euro für gemeinnützigen Zweck

Peitz belegt Platz vier beim 6. enviaM Städtewettbewerb. Die Besucher des Peitzer Fischerfestes zeigten am 9. August vollen Einsatz im Laufen, Radeln und Rudern. Mit 326,25 Kilometern ließ die Stadt 26 Kommunen hinter sich.

„Wir gratulieren Peitz herzlich zur erfolgreichen Teilnahme am enviaM Städtewettbewerb. Unser Dank gilt der Kommune, den Aktiven und den zahlreichen Helfern im Hintergrund. Nur mit deren Engagement war es möglich, den sportlichen Wettstreit umzusetzen“, so Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vertriebsvorstand.

Peitz erhält Lohn für gute Leistung 5.000 Euro Gewinnprämie. Außerdem nutzte die Stadt die Möglichkeit, im Energiequiz mit drei richtig beantworteten Fragen zusätzlich 300 Euro mitzunehmen. Wofür das Geld verwendet wird, lag in der Hand der Besucher des Stadt- und Vereinsfestes.

„Das Geld des Städtewettbewerbs wird den Sportvereinen zugute kommen, die mit vollem Einsatz diesen erfolgreichen 4. Platz erkämpften. Die SG Eintracht Peitz, der HC Lok Peitz, RSV Peitz, die Kanuten und die Teichlandradler teilen

sich die Siegprämie. Eingesetzt wird das Geld in der Vereinsarbeit besonders auch für die Jugendförderung“, freut sich Bürgermeister Bernd Schulze.

Die 6. Auflage des enviaM Städtewettbewerbes war ein voller Erfolg. Unter dem Motto „voRWEg gehen und Gutes tun“ gingen in der Zeit vom 30.05. bis 03.10.09 30 Kommunen an den Start, unter ihnen elf neue Teilnehmer. Den Auftakt bildete das Stadtfest in Thalheim im Erzgebirge, den Abschluss die 850-Jahrfeier in Lauter. Über 4.000 Aktive liefen, radelten und ruderten insge-

samt über 8.400 Kilometer. Sie wurden dabei von 50.000 Zuschauern lautstark unterstützt.

Die Plätze 1 bis 10 dürfen sich über Preisgelder zwischen 15.000 und 1.500 Euro freuen. Ab dem 11. Platz erhalten die Kommunen drei Euro für jeden Kilometer. Im Energiequiz hatte jede Teilnehmerstadt die Chance, mit drei richtig beantworteten Fragen zum Thema Energieeffizienz zusätzlich 300 Euro zu gewinnen. Insgesamt schüttet enviaM für den Städtewettbewerb rund 84.000 Euro aus.

Pressemitteilung enviaM

Herzlichen Dank, Dr. Bange!



Beste Wünsche an Dr. Bange (l.) von Monika Kakuschke (stellv. Bürgermeisterin, m.) Kerstin Lichtblau (stellv. Amtsdirektorin, r.)

Am 30.11.2009 schloss Dr. Friedrich Bange offiziell nach 42 Jahren als Arzt seine Patientenakten.

Viele seiner über 1.500 Patienten werden den sympatischen Allgemeinmediziner und Internisten vermissen. Seit 1976 praktizierte der Mittsechziger in Peitz, aber an unterschiedlichen Standorten. 33 Jahre hatte er seine Praxis in Peitz, im Ärztehaus in der Schulstraße 8a wirkte er seit 2003 und geht nun in den Ruhestand. Seine ganze berufliche Fürsorge galt seinen Patienten, oft rund um

die Uhr. Große Verdienste erwarb er sich bei der Leitung und Organisation des Ambulatoriums Peitz, bei unermüdlichem Einsatz für eine patientenorientierte und umfassende medizinische Betreuung.

Am 16.12.2009 hatten nun alle Kolleginnen und Kollegen sowie enge Freunde die Möglichkeit, Friedrich Bange in seinen Praxisräumen persönlich zu verabschieden.

Auch das Amt und die Stadt Peitz sagen „Danke“ für sein jahrelanges Engagement.

(tz)

Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum!



Das Amt Peitz gratuliert Dachdeckermeister Hartmut Fort in Grieben zum 20-jährigen Betriebsjubiläum.

Seit dem 1. Januar 1990 werkelt der heute 55-Jährige an den Dächern in der Region.

Viel Erfolg weiterhin.

(tz)

(Foto: Ullrich O. Kohlstock)

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich **kostenfrei** zu folgenden Themen: Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Fördermöglichkeiten, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Im Amt Peitz, Ochla-Raum 2. OG, jeden Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr.

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB an jedem 3. Dienstag des Monats von 17:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im Amt Peitz durch.

Kontakt:

Frau Tzschentke, Tel. 03 56 01/3 81 12
Vor Anmeldung erwünscht!



ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2010 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **(03 31) 66 0- 22 11**, der Telefonnummer **(01 63) 66 0- 15 97** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Di., 26.01.2010

10:00 - 16:00 Uhr IHK Cottbus, Goethestr. 1

Do., 28.01.2010

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 02.02.2010

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Di., 09.02.2010

10:00 - 16:00 Uhr IHK Cottbus, Goethestr. 1

Do., 11.02.2010

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Fr., 12.02.2010

10:00 - 16:00 Uhr CIT Forst, Inselstr. 30/31

Angebote der Kreisvolkshochschule,

Regionalstelle Guben, in Peitz für das Frühjahrssemester 2010

Die Gesamtbroschüre ist in vielen öffentlichen Einrichtungen kostenlos erhältlich. Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen, in der Oberschule „Peitzer Land“, Jurigagarin-Str. 6a, in Peitz statt.

Ab sofort können Sie sich beraten lassen und anmelden in der **Regionalstelle Guben 03172 Guben, Deulowitzer Str. 31, Tel./Fax (0 35 61) 26 48**

E-Mail-Adresse: kvhs-guben@lkspn.de

Sprachen

Englisch für Anfänger,

60 Unterrichtsstunden

18.02.10

Do., 17:00 - 18:30 Uhr, Lehrwerk: Fairway 1

Englisch, mit Vorkenntnissen,

30 Unterrichtsstunden

18.03.10

Do., 17:00 - 18:30 Uhr, Lehrwerk: Bridges 1

Englisch, zur Auffrischung, mit Vorkenntnissen

30 Unterrichtsstunden

04.03.10

Do., 16:30 - 18:00 Uhr, Lehrwerk: Fairway Refresher A2

Arbeit und Beruf

Keine Angst vor dem Computer,

- für die „50-Plus Generation“ Anfänger

18 Unterrichtsstunden

03.03.10

Mi., 17:00 - 19:15 Uhr

Internet für Einsteiger, 15 Unterrichtsstunden

28.04.10

Mi., 17:00 - 19:15 Uhr

Gesundheit, Sport

Peitzer Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

12 Unterrichtsstunden

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch

15.03./31.05.10

Mo., 17:00 - 18:00 Uhr

Peitzer Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik für Männer

12 Unterrichtsstunden

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch

15.03./31.05.10

Mo., 18:15 - 19:15 Uhr

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik,

20 Unterrichtsstunden

08.02.10

Mo., 18:00 - 19:00 Uhr

Nordic Walking, 12 Unterrichtsstunden

Bitte mitbringen: eigene Walking-Stöcke

14.04.10

Mi., 17:30 - 19:00 Uhr

Wohlfühl-Massage mit Klangbad,

10 Unterrichtsstunden

Sie erlernen leicht nachvollziehbare Massagegriffe für Kopf, Nacken, Rücken, Arme und Beine und genießen zwischendurch die wohltuenden Klänge mit der Klangschale. Durch entspannende Massagen mit Düften und Ölen kann der Körper zu Harmonie kommen und die Selbstheilungskräfte aktivieren. Bitte eventuell auch den Partner, Freund, Freundin anmelden.

20.04.10

Do., 16:30 - 20:30 Uhr

Die fünf Tibeter

20 Unterrichtsstunden

Die fünf Tibeter sind ein Bewegungsprogramm für alle Altersgruppen. Die Übungen haben eine allumfassende, körperlich belebende Wirkung auf jede Zelle, jede Sehne, jeden Muskel und jedes Organ. Sie kräftigen und stabilisieren das gesamte Verdauungssystem, das Herz, die Atemorgane und die Wirbelsäule.

11.02.10

Do., 18:30 - 20:00 Uhr

Kunst und Kultur

Aquarellmalerei,

21 Unterrichtsstunden

25.02.10

Do., 18:00 - 20:15 Uhr

Faszination Moderne Floristik, 15 Unterrichtsstunden

25.02.10

Mi., 18:30 - 20:45 Uhr

Tauer, Blumengeschäft, Hauptstr. 88

Pädagogische Weiterbildung

Von der Konzentrationsschwäche zu wachsenden Konzentrationsfähigkeit, 4 Unterrichtsstunden

Hilfe, mein Kind kann sich nicht konzentrieren. Unruhe, Nervosität, Zerstretheit, hohe Ablenkbarkeit und ähnliche Beobachtungen machen vielen Eltern, Erziehern und Lehrern Sorgen. Was sind die Wurzeln?

Was können sie dazu beitragen, damit die Konzentrationskraft wächst?

15.04./22.04.10

Do., 17:30 - 19:00 Uhr

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 03 56 01/80 19 98; Handy: 01 73/2 11 95 53;
Fax: 03 56 01/80 19 96, E-Mail: juko@peitz.de
Sprechzeit: Do., 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r.
Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 03 56 01/2 31 26

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicher- heitsdienstes der ehem. DDR:

Di., 26.01.2010 09:00 - 17:00 Uhr,
Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
Vorfragen Tel.: 03 35/6 06 80

DAK:

Vorerst findet keine Sprechstunde statt.
Anfragen außerhalb der Sprechzeit:
Tel.: 03 55/7 29 91 70; E-Mail: service214000@dak.de

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 02.02.2010
15:00 - 16:00 Uhr
Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 0 35 62/9 94 22
August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
Tel.: 03 56 01/8 03 3- 85 o. 86
Di.: 09:30 - 18:00 Uhr
Fr.: nach vorheriger Anmeldung

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
Tel.: 03 56 01/80 33 84
E-Mail: pgwerkeltrentreffpeitz@web.de
Öffnungszeiten:

Mo. + Fr.: 12:00 - 17:00 Uhr,
Di.: nach Vereinbarung
Mi. + Do.: 10:00 - 17:00 Uhr
Montag: 14:30 Uhr - Nähkurs

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 02.02.2010
15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 17.02.2010,
15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
- die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,
Sozialarbeiterin, Tel.: 03 55/86 69 43 51 33

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz
Tel.: 03 56 01/3 13 92
Mo. - Do. 14:00 - 19:00 Uhr
Fr. 14:30 - 22:30 Uhr
und nach Absprache

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle - Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.:

Sprechzeiten:
Di. u. Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr
Do.: 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13
(ehem. Kita AWS), Tel.: 03 56 01/8 96 38

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr
im Rathaus Peitz/1. OG
Terminvereinbarung: Tel. 03 55/70 08 40 oder 70 08 90
03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,
Tel.: 03 56 01/2 30 15
Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:
Am Friedhof 36a, Tel.: 03 56 07/72 90
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Dienstag im Monat: 02.02.2010
17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 10 (1. OG)
Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch vereinbart
werden.
(Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 03 56 01/2 26 11;
Schiedsmann Helmut Badtke, Tel. 03 56 07/7 33 67)

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
Terminvereinbarung unter Tel.: 03 55/4 88 71 10
Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

WERG e. V. Peitz:

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**
Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 9:00 - 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Tel.: 03 56 01/3 04 56 oder 3 04 57, Fax: 03 56 01/3 04 58
Soziokulturelles Zentrum „Altes Amtsgericht“,
August-Bebel-Straße 29, Peitz
- **Suchtberatung**
Sprechzeit: 09:00 - 11:00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung
- **„Peitzer Tafel“**
Mittagstisch für sozial schwache Bürger
Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr
- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozial schwache Bürger**
Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
Fr.: 12:00 - 13:00 Uhr
Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 03 56 01/33 90 12, Fax: 03 56 01/3 04 58
- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**
Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 03 56 01/3 18 64, Gubener Straße 2, Peitz

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung -
Peitz im Amtsgebäude/Beratungsraum I
Do.: 21.01.2010, 04.02.2010
09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,
Tel.: 03 56 96/282, Fax: 03 56 96/5 44 95
- Beratungen, Seminare, Projekttagge,
- betreutes Einzelwohnen,
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Initiative EnergieEffizienz - Energiespartipps

Beim Kauf von Energiesparlampen auf Qualität achten

Die privaten Haushalte steigen zunehmend auf Energiesparlampen um; kennen aber nicht alle Einsatzmöglichkeiten. Wie eine repräsentative Umfrage im Auftrag der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zeigt, nutzen bereits 82 Prozent der deutschen Haushalte Energiesparlampen. Die Befragung zeigt allerdings auch, dass nur 47 Prozent der Befragten glauben, Energiesparlampen könnten jede Glühlampe ersetzen. Die dena unterstützt Verbraucher mit einer Auswahlhilfe für Lampen unter www.stromeffizienz.de dabei, für jede Glühlampenform und -leistung ein passendes, sparsames Ersatzmodell zu finden.

Um die großen Effizienzvorteile von Energiesparlampen voll auszunutzen, empfiehlt die dena beim Kauf auf Qualität zu achten: So verfügen qualitativ hochwertige Lampen über eine „Vorheizphase“. Sie macht sich dadurch bemerkbar, dass die Lampe mit ein paar Sekunden Verzögerung anspricht. Die Vorheizphase sorgt für ein schonenderes Zünden und erhöht Schaltfestigkeit sowie Lebensdauer der Lampe. Während herkömmliche Glühlampen durchschnittlich auf rund 1.000 Betriebsstunden kommen, haben Energiesparlampen mit

Vorheizphase eine Lebensdauer von mehr als 10.000 Betriebsstunden. Wie bei elektrischen Geräten sollten auch bei der Lampenwahl nur Produkte der höchsten Energieeffizienzklasse A gewählt werden. Zudem sollten beim Kauf die Angaben zur Lichtfarbe, angegeben in Kelvin, auf der Verpackung geachtet werden. So wird sichergestellt, dass die Lampe je nach Wohnsituation auch im passenden Licht leuchtet. Je niedriger der Wert, desto „wärmer“ ist der Farbton der Lampe. Wer eine Energiesparlampe möchte, die warmes, gemütliches Licht ausstrahlt, sollte sich für eine Lampe mit einer Farbtemperatur 2.700 Kelvin oder weniger entscheiden.

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter

www.stromeffizienz.de oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 0 80 00 73 67 34.

Die Initiative EnergieEffizienz wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft - EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG - getragen und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Vereinsleben



Liebe Leserinnen und Leser,

wie in den Vorjahren und fast schon Tradition geworden, beginnt der Förderverein für die Museen der Stadt Peitz e. V. ab dem **22. Januar 2010** wieder mit seiner historischen Vortragsreihe „Geschichte und Geschichten aus Peitz“.



Im Rahmen der diesjährigen Auftaktveranstaltung, wird unser Vereinsmitglied **Frau Marion Knorr** über die „Frauen Friedrichs des Großen“ und ihre Geschichten referieren.

Der Eintritt ist wie immer frei. Im Anschluss daran besteht wie immer die Möglichkeit mit Gleichgesinnten und Interessierten zu diskutieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am **Freitag, dem 22. Januar 2010 um 19:00 Uhr** in der **Amtsbibliothek - im Bedumsaal** begrüßen zu dürfen.

Geschichte und Geschichten aus Peitz

Vortragsreihe des Fördervereins für die Museen der Stadt Peitz e. V.

- Thema:** „Die Frauen Friedrichs des Großen“
- Termin:** 22. Januar 2010
- Uhrzeit:** 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr
- Ort:** Amtsbibliothek Peitz - Bedumsaal

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

*Es grüßt Sie recht herzlich
Ihr Christoph Malcherowitz,
Vorsitzender des
Fördervereins für die
Museen der Stadt Peitz e. V.*



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN AMTSBLÄTTER
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenannahme in Peitz
Agentur Peitz – Frau Benke
berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80
e-mail: a.benke@agentur-peitz.com



www.wittich.de

Preisskat

**am 12. Februar 2010
um 18:30 Uhr**

im Gemeindezentrum Maust

Einsatz: 10 Euro
Anmeldungen unter
Tel.: 03 56 01/3 19 80



Die Teichlandradler

Narren, Spaß und Tanz

Der Carneval-Club-Diebsdorf lädt ein



zum fastnachtlichen Karneval in Peitz

in den Party-Räumen (F. Schwella) auf dem Fischerfestgelände.

Es beginnt am **Freitag, dem 12. Februar 2010** traditionell mit dem **Senioren-Karneval ab 15:00 Uhr**, 17:00 Uhr Programmbeginn.

Am folgenden **Sonntag, dem 13. Februar 2010** heißt es dann **ab 20:20 Uhr**

„**Bauer sucht Frau - mit Diebsdorf HELAU**“, natürlich mit einem fastnachtlichen glücklichen Ende.

Am **Sonntag dann, 15:00 Uhr** fängt der **Kinder-Karneval** an.

ACHTUNG:

Der CCD zampert am Sonntag, dem 31. Januar ab 09:00 Uhr. Kostümierung zu allen Veranstaltungen ist gewünscht.

Lisa I.
Michael I.

Lea I.
Constantin I.

Vogelbörse der Lausitzer Vogelfreunde

Wir laden alle Vogelfreunde recht herzlich zur nächsten Vogelbörse, zum An- und Verkauf sowie Tausch von Vögeln ein. Erfahrene Vogelhalter und Züchter geben Tipps zur Vogelpflege und Vogelhaltung und beraten gern.

Samstag, 13.02.2010 von 08:00 bis 12:00 Uhr

auf dem Flugplatz
Jänschwalde
im Hauptgebäude

Die Lausitzer Vogelfreunde

Versorgung
im Flughafengebäude.



regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Vorgestellt:

Frauensportgruppe des Sport- und Traditionsverein

„Germania Neuendorf 1920 e. V.“

Seit mehr als 10 Jahren treffen sich ca. 10 bis 15 Frauen jeden Alters einmal wöchentlich (Dienstag) im Haus der Vereine, um sportlich aktiv und fit zu bleiben. Mit Gymnastik, Aerobic, Callanetics und Nordic Walking gestalten unsere Übungsleiter eine abwechslungsreiche Übungsstunde. Die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz. So stehen unter anderem Theaterbesuch, Frauentagsfeier, Grillen oder ein Tagesausflug per Rad oder Bus auf dem Programm. Viele Jahre gestalteten wir ein Eröffnungsprogramm zum jährlichen Sportfest. Dazu wird auch von uns Frauen leckerer Kuchen

gebacken. Zu Arbeitseinsätzen innerhalb des Vereins sind wir Frauen aktiv und nehmen auch an anderen Veranstaltungen teil. Seitens des Vereins und der Gemeinde Teichland erhielten wir Sportgeräte und T-Shirts zur ständigen Nutzung.

Wir laden alle interessierten Frauen der Gemeinde Teichland ein an Übungsstunden zu schnuppern und sich der Gruppe anzuschließen.

Kontakt: Kerstin Schötz,
Tel. 03 56 01/2 44 73

Treff:

Dienstag
von 19:30 bis 21:00 Uhr

M. Pötter

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen



Kids spielen um den mini-Meister-Titel

Die Kleinsten sind **in Teichland OT Neuendorf** zumindest einen Tag lang die Größten.

Am **Samstag, dem 23.01.2010 um 10:00 Uhr** wird unter der

Regie des Sport- u. Traditionsvereins Germania Neuendorf 1920 e. V. - Abteilung Tischtennis - **im Haus der Vereine** der Ortsentscheid der **mini-Meisterschaften 2009/2010 im Tischtennis**, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport, ausgespielt.

Unterstützt wird die bundesweite Aktion von JOOLA und ARAG. Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie weder Spielerpass noch Spielberechtigung besitzen. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand

hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen.

Den Schläger stellt die Abteilung Tischtennis gerne zur Verfügung. Mitmachen lohnt sich für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2010.

Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der Minis im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung.

Es lädt ein

der Sport- & Traditionsverein „Germania Neuendorf 1920“ e. V. - Abt. Tischtennis

Tischtennis**Ausschreibung 4. Amtseinzelnmeisterschaften
des Amtes Peitz****Nachwuchs Einzelmeisterschaften****Veranstalter: Sport- und Traditionsverein „Germania Neuendorf 1920“ e. V.****- Abteilung Tischtennis -**

Turnierleiter: Spfr. Thomas Quandt

Oberschiedsrichter: Spfr. Jens Groß

Art des Turniers: Einzelturnier, Spielsystem nach Teilnehmermeldung

Teilnehmer: **Mädchen und Jungen** die ihren Wohnsitz im Amt Peitz haben, oder einem Sportverein im Amt Peitz angehören

Wertung: Mädchen bis 10 Jahre, Jungen bis 10 Jahre, Mädchen 11 - 14 Jahre, Jungen 11 - 14 Jahre, Mädchen 15 - 17 Jahre, Jungen 15 - 17 Jahre (Stichtag: 01.01.2009)

Spielort: **Haus der Vereine** in Teichland, OT Neuendorf, Hauptstraße 35Spieltag: **Samstag, 30.01.2010**Spielzeit: **09:00 Uhr**

(Meldung im Spiellokal bis 08:45 Uhr)

Anzahl der Tische: 4

Meldungen: namentliche Meldung mit Wohnort und Geburtsdatum **bis 24.01.2010**

an: Thomas Quandt, Gartenstraße 09, 03185 Teichland

E-Mail: thomas.quandt@online.de

Tel.: 0 356 01/5 14 67

Auszeichnungen: Pokale für die jeweiligen Gewinner der Altersklassen, Urkunden

Sonstiges: bei Nichtteilnahme bitte umgehend absagen
Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise und viel Erfolg!

STV Germania Neuendorf 1920 e. V.

**Erfolgreiches Wochenende
des Tischtennisnachwuchses
vom STV Germania Neuendorf 1920 e. V.**

Am 14.+15.11.2009 fanden in Cottbus, Peitz und Finsterwalde die Landesbereichseinzelnmeisterschaften in vier Altersklassen statt. Unser Nachwuchs war in allen Wettbewerben vertreten. Am Samstag wurde bei den A + C-Schülern und am Sonntag bei den B-Schülern und der Jugend der oder die Beste ausgespielt. Außerdem ging es auch noch um die begehrten Startplätze bei der Landesmeisterschaft im Dezember in Herzberg. Bei den C-Schülerinnen wurde Laura Schulze Landesbereichsmeisterin - herzlichen Glückwunsch. Sie belegte auch im Doppel-Mix (Mädchen/Junge) den 1. Platz und im Doppel Mädchen den 2. Platz. Lisa Quandt belegte bei ihrer 1. Teilnahme im Doppel den 3. Platz und im Einzel den 9. Platz

und ist somit erster Nachrücker für die Landesmeisterschaften. Ebenfalls am Samstag spielten die A-Schüler. Unsere 3 Teilnehmer, eigentlich noch B-Schüler, schlugen sich hervorragend in der höheren Altersklasse. Isabell Schulze erspielte sich einen 5. Platz im Einzel, den 2. Platz im Doppel und den 3. Platz im Doppel-Mix mit Felix Lemm aus unserem Verein. Martin Kuhle erreichte einen 5. Platz im Einzel. Damit sind Isabell und Martin direkt für die Landesmeisterschaften Schüler A qualifiziert. Felix Lemm steht mit Platz 9 als erster Nachrücker bereit. Am Sonntag wurde dann in Finsterwalde bei den B-Schülern um die Platzierungen gekämpft. Wir nahmen mit 4 Aktiven teil. Es wurde um jeden Ball gekämpft. Auch hier war

Isabell Schulze erfolgreich. Sie belegte im Einzel Platz 2, im Doppel Platz 3 und im Doppel-Mix heute mit Martin Kuhle auch den 3. Platz. Auch unsere Laura Schulze, noch C-Schüler, erspielte sich einen hervorragenden 5. Platz. Im Doppel kam sie ins Finale und belegte dort den 2. Platz mit ihrer Partnerin Pauline Hyka vom Frauendorfer SV. Im Doppel-Mix belegte sie den 3. Platz mit Felix Lemm.

Felix Lemm kam aus der Vorrunde als Gruppenerster und Martin als Gruppenzweiter in die Endrunde, welche im KO-System gespielt wurde. Im Halbfinale traf dann Felix auf Martin, sie lieferten sich ein hart umkämpftes Spiel. Am Ende

konnte sich Martin durchsetzen und stand im Finale gegen Nguyen Minh vom Frauendorfer SV. Es war ein hochklassiges Endspiel wobei der Sieg an Nguyen Minh ging. Glückwunsch an Martin zu Platz 2 und Felix zu Platz 3. Im Doppel belegten Martin und Felix Platz 2. Mit diesen Ergebnissen sind alle 4 qualifiziert für die Landesmeisterschaften Schüler B. Wir wünschen ihnen bei den Meisterschaften in Herzberg viel Erfolg.

Außerdem möchten wir uns beim Reifenservice Lehnigk aus Peitz für die Unterstützung durch die Bereitstellung des Kleinbusses bedanken.

Th. Qu.

**Jahresrückblick
der Junioren SV Preilack 2009**

Die Saison 2008/2009 spielte unser Verein erstmalig mit 3 Mannschaften im Juniorenbereich. Dieser neuen Herausforderung mussten wir uns stellen, da die Anzahl der Kinder auf über 30 stieg. Die erfolgreiche Arbeit mit den Mannschaften führte dazu, dass immer mehr Kinder dem Verein beitraten.

Für alle Verantwortlichen kamen jetzt noch mehr Verantwortung und neue Aufgaben hinzu.

So spielten unsere F-Junioren unter Leitung von Hagen Bubern und Sando Gründer wieder mit einer neu formierten Mannschaft. Viele Abgänge mussten verkraftet und neue Kinder integriert werden. Am Saisonende sprang ein guter 6. Platz heraus.

Die E-Junioren, die ebenfalls in dieser Form zum ersten Mal zusammenspielten, konnten ihren guten Saisonstart nicht bis zum Ende fortsetzen. Man musste nur den Mannschaften aus Saspow und Dissen den Vortritt lassen.

Erstmals spielten wir mit einer D-Juniorenmannschaft in der Meisterschaft. Einer starken Anfangsphase folgten zum Ende der Hinrunde ein kleiner Einbruch. Aber mit Beginn der Rückrunde fand man unter Trainer Lutz Krüger zu alter Stärke zurück. Unangefochten und mit großem Vorsprung belegte man

den 1. Platz vor den Mannschaften aus Sielow und den Cottbuser Krebsen.

Die Sommerpause wurde genutzt, um bei Sportfesten sich auf die neue Saison vorzubereiten.

Anica Wenke, eine von zwei Mädchen im Verein, bekam eine Einladung von Energie Cottbus und spielt dort seit August 2009 für die Juniorinnen.

Auch in der seit September 2009 laufenden Saison 2009/2010 sind wir wieder mit 3 Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb aktiv. Altersbedingt mussten die Kinder in die nächst höhere Klasse wechseln, womit die einzelnen Mannschaften wieder neu formiert werden mussten. Auch waren wieder einige Neuzugänge bei den F-Junioren zu verzeichnen, die wieder neu integriert werden mussten.

Zum Ende der Hinrunde steht deshalb ein guter 5. Platz. Unsere ebenfalls neu formierten E-Junioren verbesserten sich nach großen Anfangsschwierigkeiten auf einen guten 3. Platz, wobei man hier auch noch ein bisschen nach oben schauen darf.

Die D-Junioren belegten, nachdem man sich zu Beginn der Saison einige Ausrutscher leistete, zwar den 1. Platz. Aber die Mannschaften aus Burg und

Drewitz, die direkt hinter uns liegen, können noch an uns vorbeiziehen, da sie noch einige Nachholespiele haben.

Wichtig für uns ist, dass die Kinder weiterhin den Spaß am Fußball haben und weiterhin mit großer Begeisterung am Ball bleiben.

Bedanken möchten wir uns bei Torsten Krauß, unserem Schiedsrichter, der samstags wie sonntags alle Spiele der Mannschaften leitete.

Unser Dank gilt ebenfalls allen

Eltern, die dazu beitragen, dass wir alle Spiele ohne Probleme durchführen können.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, die uns seit Jahren unterstützen.

Für das Jahr 2010 wünschen wir allen Sponsoren, Eltern und Freunden des Vereins ein gesundes und erfolgreiches Jahr und hoffen auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit.

Steffen Glode
Jugendleiter SV Preilack



Menschen in unserer Mitte



Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren



zum 95. Geburtstag

Frau Elfriede Heinrich aus Peitz am 25.01.

zum 94. Geburtstag

Frau Veronika Wisniewski aus Peitz am 04.02.

zum 92. Geburtstag

Frau Herta Becker aus Peitz am 02.02.

zum 90. Geburtstag

Frau Anna Berg aus Drewitz am 25.01.

Drachhausen

Herr Ernst Becker	am 30.01.	zum 65. Geburtstag
Herr Fritz Kullowatz	am 03.02.	zum 81. Geburtstag
Herr Willi Lehmann	am 03.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Bossenz	am 06.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Heinrich Matschke	am 06.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Liesbeth Schwier	am 09.02.	zum 82. Geburtstag

Drehnow

Herr Martin Schomber	am 05.02.	zum 65. Geburtstag
Frau Herta Riemer	am 07.02.	zum 75. Geburtstag

Heinersbrück

Frau Marie Huppatz	am 24.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Schorback	am 06.02.	zum 81. Geburtstag

Ortsteil Grötsch

Herr Ulrich Urbanski	am 31.01.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Jänschwalde

Ortsteil Drewitz

Frau Edith Mattig	am 26.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Marie Dabow	am 30.01.	zum 88. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Herr Erwin Miatke	am 21.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Horst Krautz	am 23.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Woito	am 01.02.	zum 60. Geburtstag

Peitz

Frau Frieda Moldenhauer	am 20.01.	zum 86. Geburtstag
Frau Erna Kremer	am 21.01.	zum 87. Geburtstag
Herr Günter Jordan	am 21.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Horst Kollosche	am 21.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Felsch	am 23.01.	zum 87. Geburtstag
Frau Marie Thomas	am 24.01.	zum 88. Geburtstag
Frau Edith Heyne	am 26.01.	zum 84. Geburtstag
Frau Anna Arlt	am 29.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Freiheit	am 29.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Elke Melcher	am 29.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Wolf-Dieter-Nickel	am 29.01.	zum 60. Geburtstag
Frau Herta Jordan	am 31.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Herta Büttner	am 01.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Regina Lohse	am 03.02.	zum 65. Geburtstag
Frau Gerda Steyer	am 03.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Gisela Stenzel	am 06.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Gisela Sluka	am 07.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Reinhard Schotta	am 08.02.	zum 65. Geburtstag

Tauer

Herr Herbert Pumpa	am 22.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Klose	am 23.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Schergung	am 31.01.	zum 60. Geburtstag
Frau Hanni Blinde	am 02.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Richard Stecklina	am 05.02.	zum 82. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Bärenbrück

Frau Frieda Hoblisch	am 21.01.	zum 89. Geburtstag
Frau Waltraut Schuppan	am 04.02.	zum 60. Geburtstag

Ortsteil Maust

Frau Marianne Lauk	am 05.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Battram	am 08.02.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Frau Gertrud Sonke	am 30.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Helene Krömer	am 09.02.	zum 84. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Preilack

Herr Wilhelm Schulze	am 21.01.	zum 83. Geburtstag
Herr Helmut Strafe	am 28.01.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Turnow

Frau Martha Matschke	am 20.01.	zum 82. Geburtstag
Herr Siegfried Nuhs	am 31.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Zibula	am 08.02.	zum 86. Geburtstag

Hinweis:

Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel. 3 81 91), mitzuteilen.

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. Ortsgruppe Peitz



Die Ortsgruppe informiert:

Zu einem fröhlichen Faschingsfest treffen wir uns am 2. Februar 2010 im Bedum-Saal

und laden dazu recht herzlich ein.

Wir beginnen um 14:00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr.

Interessierte Gäste jeden Alters sind immer willkommen.

Frau Jaikow,
Vorsitzende

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

Mittwoch, 20.01.10

- 13:00 Uhr Polnisch - Jahnplatz 1 in Peitz
 14:00 Uhr Spielenachmittag - Jahnplatz 1 in Peitz
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - Jahnplatz 1 in Peitz
 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 21.01.10

- 14:00 Uhr Englisch - Jahnplatz 1 in Peitz

Montag, 25.01.10

- 13:30 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 26.01.10

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff - Jahnplatz 1 in Peitz

Mittwoch, 27.01.10

- 13:00 Uhr Polnisch - Jahnplatz 1 in Peitz
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - Jahnplatz 1 in Peitz
 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 28.01.10

- 14:00 Uhr Englisch - Jahnplatz 1 in Peitz

Montag, 01.02.10

- 13:30 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 02.02.10

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff - Jahnplatz 1 in Peitz

Mittwoch, 03.02.10

- 13:00 Uhr Polnisch - Jahnplatz 1 in Peitz
 14:00 Uhr Spielenachmittag - Jahnplatz 1 in Peitz
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - Jahnplatz 1 in Peitz
 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 04.02.10

- 14:00 Uhr Englisch - Jahnplatz 1 in Peitz

Montag, 08.02.10

- 13:30 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 09.02.10

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff - Jahnplatz 1 in Peitz

Mittwoch, 10.02.10

- 13:00 Uhr Polnisch - Jahnplatz 1 in Peitz
 14:00 Uhr Spielenachmittag - Jahnplatz 1 in Peitz
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - Jahnplatz 1 in Peitz
 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Änderungen vorbehalten!

Bei Fragen oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Unversucht, Jahnplatz 1 in Peitz, Tel.-Nr. 03 56 01/8 92 14. Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr oder an das Kultur- und Tourismusamt, Tel. 81 50.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel. 2 24 39

24. Januar

- | | | |
|-----------|-------------|-------------------------------|
| 09:00 Uhr | Tauer | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |
| 09:30 Uhr | Peitz | Gottesdienst, Taufe/Pfr. Malk |
| 11:00 Uhr | Drachhausen | Gottesdienst/Pfr. Malk |

Mo., 25.01.

ab 16:00 Uhr BIBELMOBIL auf dem Marktplatz in Peitz

31. Januar

- | | | |
|-----------|-------|-----------------------------------|
| 09:00 Uhr | Tauer | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |
| 09:30 Uhr | Peitz | Gottesdienst/Pfr. i. R. F. Schötz |

07. Februar

- | | | |
|-----------|-------------|--------------|
| 09:30 Uhr | Peitz | Gottesdienst |
| 09:30 Uhr | Peitz | Gottesdienst |
| 11:00 Uhr | Drachhausen | Gottesdienst |

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel. 03 56 07/4 36

Frauengesprächskreis

25.01.10 Jänschwalde, im Pfarrhaus

24. Januar

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfrn. Neumann

31. Januar

10:30 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
14:00 Uhr	Drewitz	Gottesdienst/Pfrn. Neumann

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel. 03 55/38 06 70

Jeden Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
Jeden Donnerstag	18:30 Uhr	Abendmesse

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Hauptstr. 17, Drehnow
Tel.: 03 56 01/3 00 63

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

24. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

31. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst/E. Mucha

07. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Seniorenachmittag: 26.01.10 15:00 Uhr

Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat):
15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10d
monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel. 2 25 90

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 03 56 01/3 19 96

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.